

Anruf-Sammel-Taxi – für 2,50 Euro mobil



Als Service bietet Markdorf das AST, wie das sogenannte Anruf-Sammel-Taxi abgekürzt wird. Der Fahrpreis beträgt pro Person 2,50 €. Kinder bis 6 Jahre (nur in Begleitung eines Erwachsenen) fahren kostenfrei.

Zum AST-Verkehrsgebiet gehören die Kernstadt und die Stadtteile mit mehr als 51 AST-Haltestellen. Die Fahrt beginnt immer an den AST-Haltestellen und endet an ihrem persönlichen Zielort innerhalb des AST-Verkehrsgebietes. Mitglieder der Aktionsgemeinschaft bieten beim Einkauf in ihren Geschäften kostenfreie Anrufe für das Sammeltaxi an.

Jede Fahrt muss mindestens 30 Minuten vorher bei der AST-Zentrale angemeldet werden.

AST-Zentrale: (0 75 44) 23 86



Herausgeber:

Aktionsgemeinschaft Markdorf e. V.
Hauptstraße 19, 88677 Markdorf
Telefon 07544/71961, www.ag-markdorf.de

in Kooperation mit SÜDKURIER Medienhaus

Fotos: SÜDKURIER, Andreas Lang, Markdorf Marketing e. V.
Karte: Neubert & Jones Werbeagentur, Markdorf
Layout und Satz: Mediapro GmbH, Konstanz
Druck: werk zwei Print + Medien Konstanz GmbH

Erstellt in Kooperation:

Aktionsgemeinschaft
Markdorf

Markdorf Marketing e. V.
und

SÜDKURIER



MARKDORF

**Einkaufsführer
2011**



Handel & Märkte

Dienstleistungen & Handwerk

Gastronomie



mit Wertgutscheinen

**In Markdorf parken
Sie immer KOSTENLOS**

Markdorf erleben

Einkaufsspaß in der Gehrenbergstadt

Markdorf, das Zentrum am Gehrenberg, heißt Sie willkommen. Erleben Sie eine attraktive Stadt, die für Sie, Ihre Einkaufs- und Erlebniswünsche da ist.



Der Einkaufsführer als Wegbegleiter – für das pure Einkaufsvergnügen

Einkaufen in entspannter Atmosphäre – die Geschäftswelt, Dienstleister und die Gastronomie von Markdorf machen dies möglich. Wir möchten Ihnen mit unserem Einkaufsführer das Einkaufserlebnis der bezaubernden Gehrenbergstadt mit modernen Einkaufsmöglichkeiten und guter Gastronomie näher bringen. Diese Broschüre soll ihr Wegbegleiter sein, um Ihnen eine problemlose Orientierung und einen Überblick über die vielfältigen Vorteile der Marktdorfer Einkaufsstadt zu ermöglichen.

